



# CHAKRA SEVEN YOGA

Grundausbildung Yoga 300

## Aktuelle Infos & Fakten zur Zertifizierung einer Yogalehrer:innen Ausbildung

Tatsache: Yogalehrer ist in Deutschland kein anerkannter Beruf.

- Wann bin ich zertifizierter Yogalehrer?

Dann, wenn ich eine Ausbildung absolviert habe und vom Ausbilder ein ZERTIFIKAT erhalte.

- Abrechnung von Yogaunterricht über die gesetzlichen Krankenkassen:

Dies wird von der ZPP (<https://www.zentrale-pruefstelle-praevention.de/admin/>) gesteuert. Ein Verband, der für alle Krankenkassen einheitliche Richtlinien erstellt hat.

Wenn du dich in Deutschland zertifizieren lassen möchtest, damit deine Kursteilnehmer ihre Kurse erstattet bekommen, benötigst du, u.a., diese Voraussetzungen:

- eine, über mindestens, 24-monatige laufende Yogalehrerausbildung mit mindestens 500 Stunden.
- ein Gesamtzertifikat, die ZPP akzeptiert keine 1000 Einzelzertifikate.

Deswegen solltest du deine Ausbildung bei einem Anbieter absolvieren, der stattdlich anerkannt auf einen Beruf vorbereitet. Chakra Seven Yoga ist gemäß §4 Nr. 2 a, bb Umsatzsteuergesetz als Bildungsträger anerkannt und bereitet ordnungsgemäß auf einen Beruf vor.

Detaillierte Bedingungen kannst du auf der Webseite der ZPP nachlesen.

Die Bedingungen der ZPP sind an den BDY ANGELEHNT! Angelehnt, das bedeutet sie richten sich danach und nehmen den BDY mit seinen Bedingungen als Vorbild.

- Wer ist der BDY?

Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) ist seit 1967 der maßgebliche Berufsverband für Yogalehrende in Deutschland. Er ist weltanschaulich neutral und vereint rund 5000 Yogalehrende unterschiedlicher Traditionen und Stile. Sprich: Der wahrscheinlich größte Verband in Deutschland.

- Wer ist die Yoga Alliance?

Die Yoga Alliance ist der weltweit größte Yoga-Verband mit Sitz in den USA. Diese Vereinigung steht für hohe Qualitätsstandards in Sachen Yoga-Training und Yogalehrer-Ausbildungen. Das heißt, die Yoga Alliance hat es sich zum Ziel gesetzt, die Qualität von Yogalehrerausbildungen hoch zu halten.

Unser persönliches Fazit dazu: Das sind Verbände. Du kannst fast in jeden, egal mit welcher Ausbildung, gegen eine (oft) hohe Gebühr beitreten. Frage dich: Was bringt mir das? Was willst du mit deiner Yogalehrer:innen Ausbildung erreichen?

Das ist wichtig.